



Niederschrift

über die Sitzung

des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie

am 22.02.2024

Anwesend

- Vorsitz

Steinkrüger, Janina

- Mitglieder

Ehmann, MdL, Fabian

Lossen-Geißler, Eleonore, Dr. Vertretung: Yasmine Koch

Riempp, Eva, Dr.

Riffel, Norbert

- Schriftführung

Pfänder, Malin

Koch, Yasmine Vertretung für Dr. Lossen-Geißler

Tress, Peter, Dr. Vertretung für Norbert Solbach

- Verwaltung

von Bremen, Leonie

Nehrbaß, Olaf

Bauer, Martina

Kuchelmeister, Annette

Rodi, Stefan

Gerber, Kai

Wetzel, Sandra

- Mitglieder

Braum, Hendrik Barka

Klee, Wolfgang, Dr. Entschuldigt

Kühle, Marcel

Schenk, Peter, Dr.

Solbach, Norbert Vertretung: Dr. Peter Tress

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung
2. Vorstellung Fortsetzung Ufergestaltung Laubenheim
3. Pflege- und Entwicklungsplan Zitadelle
4. Bericht Luftreinhaltung 2023
5. Einwohnerfragestunde
6. Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 16:42 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie und des Klimaschutzbeirates vom 12.09.2023.**

Die Niederschrift über die Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie und des Klimaschutzbeirates vom 12.09.2023 wird genehmigt, es gibt keine Anmerkungen.

Punkt 2 **Vorstellung Fortsetzung Ufergestaltung Laubenheim** **Mündlicher Bericht Frau Scherer (Wasserstraßen- und Schifffahrts-** **amt Oberrhein)**

Es erfolgt eine Präsentation von Frau Ines Jörgens und Frau Brigitte Scherer von der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) über die Fortsetzung der Rheinufer- und Auenrenaturierung Laubenheim – Süd im Rahmen eines wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens.

Die WSV hat die Präsentation zur Veröffentlichung freigegeben, so dass mit der Freigabe der Niederschrift die Präsentation in das Ratsinformationssystem eingestellt wird. Planungsdetails sind dieser zu entnehmen.

Ergänzend wird festgestellt:

- Die entsprechenden Antragsunterlagen sollen von der WSV Ende 2024/Anfang 2025 eingereicht werden.
- Die offizielle Beteiligung der Stadt Mainz erfolgt im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens.
- Nach erfolgter Planfeststellung wird durch die WSV die Mittelfreigabe beantragt, so dass mit einem Baubeginn ca. 2027 gerechnet wird.
- Der Hauptradschnellweg wird weiterhin in Abhängigkeit von der jeweiligen Hochwassersituation in dem bisher gewohnten Maß befahrbar bleiben.
- Die Realisierung der Planung wird keine – über das heutige Maß hinausgehende – Müllbelastung durch Naherholungssuchende nach sich ziehen.

Der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie begrüßt die Planungsabsicht vollumgänglich.

Punkt 3 **Pflege- und Entwicklungsplan Zitadelle Mündlicher Bericht**

Frau Böhm (Böhm + Frasch GmbH Freiraum- und Landschaftsplanung) stellt den Pflege- und Entwicklungsplan (PEP) der Zitadelle Mainz vor. Durch zahlreiche Veränderungen wie z. B. die dortige Mauersanierung war die Erstellung eines naturschutzfachlichen Pflege- und Entwicklungsplans notwendig.

Die darin dargestellten wesentlichen Änderungen sind u.a. die geplante neue Wegeführung. Beginnend im Zitadellengraben führt ein geplanter öffentlicher Rundweg über eine historische Rampe hinauf in die Wallanlagen, weiter entlang der Mauerkrone mit einzelnen Blickpunkten in den nicht öffentlichen Bereich des geschützten Grabens und wieder hinab auf einer geplanten Treppe zum Südwestportal. Der PEP zeigt bestehende und geplante Strauch- und Baumpflanzungen mit deren Biotoptypen und die zunächst von der Mauersanierung ausgenommenen Naturflächen und Vorkommen geschützter Arten auf. Kernstück bilden Pflegeblätter für Gärtner und beauftragte Firmen, um die Entwicklung und den Erhalt der Biotope mit den sanierten Mauern zu sichern sowie dem festgestellten starken Artenrückgang in der Vogelwelt und anderer Tier- und Pflanzenarten entgegenzuwirken. Vor der Realisierung der Gestaltung des Bereiches um den Drususstein erfolgt in 2024 die noch ausstehende Untersuchung der dort liegenden unterirdischen Gänge auf Besatz mit Fledermäusen.

Punkt 4 **Bericht Luftreinhaltung 2023 Mündlicher Bericht**

Es erfolgt ein Sachstandsbericht zum Luftreinhalteplan durch Herrn Stefan Rodi.

Durch die untere Immissionsschutzbehörde beim Grün- und Umweltamt wurde vorgetragen, dass die gesetzlichen Grenzwerte, insbesondere aller relevanter, durch den Verkehr beeinflusster Schadstoffe, wie Stickstoff und Feinstaub, in 2023 in Mainz sicher eingehalten wurden.

Zurückzuführen ist dies unter anderem darauf, dass

- die Maßnahmen aus dem Luftreinhalteplan der Stadt Mainz zum großen Teil umgesetzt oder weiterentwickelt wurden,
- die Verkehrszahlen in Mainz (insb. In der Parcusstraße) noch nicht wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht haben, sich die Zusammensetzung der Fahrzeugflotte in Mainz stetig zu emissionsärmeren Fahrzeugen hin verändert und
- die Witterungseinflüsse in 2023 überdurchschnittlich günstig für einen bodennahen Luftaustausch waren.

Mit aussagekräftigen Grafiken wurde der Vortrag untermalt und damit die wesentlichen Entwicklungen und einige Anstrengungen der Stadt Mainz dargestellt, die zum bislang Erreichten beigetragen haben.

Ausblick:

Die aktuellen gesetzlichen Grenzwerte werden in Mainz auf absehbare Zeit eingehalten. Deutlich schärfere Grenzwerte, insbesondere für Stickstoffdioxid und Feinstaub werden absehbar von der EU in neuern Richtlinien festgelegt werden und voraussichtlich ab 2030 gültig sein. Um diese Ziele in Mainz erreichen zu können, bedarf es in absehbarer Zeit zusätzlicher Luftreinhaltemaßnahmen – nicht nur der Stadt Mainz.

Punkt 5 **Einwohnerfragestunde**

Entfällt

Punkt 6 **Verschiedenes**

Entfällt

Ende der Sitzung: 18:22 Uhr

gez. Steinkrüger

gez. Pfänder

.....
Vorsitz

.....
Schriftführung